



## Grieser Kreuz- und Besinnungsweg

Der Kreuzweg wurde im Jahr 2008 auf Eigeninitiative des Ehepaars Schöpf errichtet und führt durch die Wälder von Gries und vorbei an blühenden Wiesen. Der Weg bietet neben einer fast himmlischen Ruhe auch einen wunderschönen Ausblick auf das Gebirgsdorf Gries und einen der schönsten Talabschlüsse Tirols.



**Ausgangspunkt:** Die Kirche in Gries

**Ziel:** Die Kirche in Gries (Rundweg!)



**Gehzeit:** ca. 45 Minuten



**Schwierigkeitsgrad:** Geeignet für Kinderwagen. Schotterweg.



**Tipp:** Es liegen Broschüren zum Weg in der Pfarrkirche Gries und im Grieser Ladele auf.

Geheimtipp: Auf Grund des guten Weges kann man ihn auch wunderbar bei Mondschein begehen.

### Wegbeschreibung

Der Weg beginnt ca. 20 Meter unterhalb der Wallfahrtskirche Maria-Hilf, bei der Kirche gibt es auch gratis Parkmöglichkeiten. Von dort aus ist der Weg angeschrieben.

Der Kreuzweg führt knapp drei Kilometer lang durch Wald und Wiesen, den Fischbach entlang und schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurück.

In Gries kann man vor oder nach der Begehung des Weges in diversen Gasthäusern einkehren, außerhalb der Saison hat auch das Grieser Ladele offen. Dort liegen auch Broschüren zum Kreuzweg auf.

# Grieser Kreuz- und Besinnungsweg



Der Weg wurde ursprünglich vom Ehepaar Gebhard und Renate Schöpf für ihren kranken Enkel errichtet, bietet aber auch allen, die die Natur lieben und gerne wandern gehen, Zeit zum Nachdenken und zur Ruhe kommen.

Die Stationen wurden vom Ehepaar selbst aus Lärchenholz gemacht und mit Bildern aus Rom bestückt, die es dort eigens besorgt hat.

Es ist ein breiter Waldweg, der an vielen Bänken vorbei führt und regelmäßig gepflegt wird. Jeden 13. des Monats findet eine gemeinsame Begehung des Kreuzweges statt.

Wer es einmal etwas anders angehen möchte, kann diesen Weg auch in der Nacht bei Mondschein beschreiten.



Raum für Notizen / eigene Erfahrungen: